

Zur Reihe „Prüfung Express“

Sie haben Deutsch *gelernt* und wollen sich jetzt erfolgreich auf eine Prüfung vorbereiten? Sie *unterrichten* Deutsch, haben mit Ihrer Kursgruppe ein bestimmtes Niveau erreicht und wollen Ihre Lernenden erfolgreich auf die entsprechende Prüfung vorbereiten? Dann ist „Prüfung Express“ genau das Richtige für Sie.

„Prüfung Express“ informiert schnell und unkompliziert über die verschiedenen Prüfungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache und bereitet effektiv auf die jeweilige Prüfung vor.

Jeder Band enthält zwei Modellsätze mit allen Prüfungsaufgaben:

Modellsatz 1: Hier lernen Sie die Prüfung kennen. Zu jeder Prüfungsaufgabe bekommen Sie Informationen zur Dauer, zu den Punkten und zum Aufgabentyp. Gleichzeitig erhalten Sie wertvolle Tipps und Tricks, die Ihnen zeigen, wie Sie die Prüfung am besten lösen.

Modellsatz 2: Hier üben Sie alles, was Sie im Modellsatz 1 gelernt haben. Modellsatz 2 ist eine Simulation der echten Prüfung.

Im Anhang finden Sie nützliche Ausdrücke, die Sie für die Module *Schreiben* und *Sprechen* gebrauchen können, sowie kommentierte Lösungen und die Transkriptionen der Hörtexte.

Zu jedem Titel der Reihe „Prüfung Express“ gibt es eine App, mit der Sie die Audios zum Modul *Hören* abspielen können. Die Audios finden Sie außerdem unter www.hueber.de/pruefung-express.

Zur Prüfung „Zertifikat B1 – Deutschprüfung für Erwachsene“

Das „Zertifikat B1“ ist eine weltweit anerkannte Prüfung. Sie gilt als Nachweis von Sprachkenntnissen auf mittlerem Niveau und hat in vielen Firmen und Institutionen einen hohen Stellenwert. Sie ist Voraussetzung für die Ausübung einer ganzen Reihe von Berufen, die eine mittlere sprachliche Qualifikation voraussetzen.

Die Deutschprüfung für Erwachsene setzt ein Mindestalter von 16 Jahren voraus. Für Interessenten unter 16 wird eine Prüfung für Jugendliche angeboten.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung sind ausreichende Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1. Dabei spielt es keine Rolle, ob man diese in einem Sprachkurs oder auf einem anderen Weg erworben hat.

Sie können die Prüfung weltweit an etwa 500 Prüfungsorten ablegen, an den Goethe-Instituten und dessen Kooperationspartnern. Sie wird nach einheitlichen Standards wahlweise in gedruckter, digitaler oder barrierefreier Form durchgeführt. Genauere Informationen erhalten Sie über die Homepage des Goethe-Instituts.

Die Prüfung im Überblick

Das Zertifikat B1 für Erwachsene prüft die vier Fertigkeiten ab:

- Lesen
- Hören
- Schreiben
- Sprechen

Sie können die Module zusammen oder einzeln ablegen.

Die einzelnen Module werden unabhängig voneinander bewertet.

In jedem Modul müssen Sie 60% der Punkte erreichen.

Modul	Teil		Punkte	Minuten
Lesen	1	erzählender Text	insgesamt 100 (30 Aufgaben × 3,33 Punkte)	10*
	2	Zeitungstexte		20*
	3	Anzeigen		10*
	4	Leserbriefe/Kommentare		15*
	5	Anweisungstext z. B. Hausordnung		10*
				insgesamt ca. 65
Hören	1	Ansagetexte	insgesamt 100 (30 Aufgaben × 3,33 Punkte)	insgesamt ca. 40 inkl. 5 Minuten für den Antwortbogen
	2	Vortrag		
	3	Gespräch		
	4	Diskussion im Radio		
Schreiben	1	private E-Mail	40	20*
	2	Diskussionsbeitrag	40	25*
	3	formelle E-Mail	20	15*
			insgesamt 100	insgesamt ca. 60
Sprechen	1	gemeinsam etwas planen (Interaktion)	28	2–3 pro Person
	2	ein Thema präsentieren (Präsentation)	40	3–4 pro Person
	3	über ein Thema sprechen (Interaktion)	16	1–2 pro Person
		Aussprache für Teil 1, 2 und 3	16	
			insgesamt 100	insgesamt ca. 15 für 2 Personen

* Diese Minutenangaben dienen für Sie zur Orientierung: Länger sollten Sie für den jeweiligen Teil nicht brauchen, sonst kommen Sie am Ende in Zeitnot und schaffen nicht alle Aufgaben.

Sie haben die Prüfung bestanden, wenn Sie 60 von 100 Punkten (60%) erreichen.

TIPPS

Bei der Prüfung dürfen Sie nicht mit Bleistift schreiben.

Wörterbücher und Mobiltelefone sind nicht erlaubt.

Sie müssen Ihre Lösungen innerhalb der Prüfungszeit auf die Antwortbögen schreiben.

Informationen zum Modul Lesen

Das Modul *Lesen* hat fünf Teile und dauert circa 65 Minuten.

Sie lesen verschiedene Texte, die unterschiedlich lang sind. Sie sollen dazu 30 Fragen beantworten.

Sie können die Reihenfolge, in der Sie die Teile bearbeiten möchten, selbst bestimmen.

Die Zeitangaben dienen zur Orientierung: Länger sollten Sie für den jeweiligen Teil nicht brauchen, sonst kommen Sie am Ende in Zeitnot und schaffen nicht alle Aufgaben.

Übersicht über die einzelnen Prüfungsteile

Teil	Texte	Aufgaben	Zeit	Ziel
1	Sie lesen einen erzählenden Text, z. B. aus einem persönlichen Blog.	Sie lösen 6 Aufgaben. Wählen Sie Richtig oder Falsch .	ca. 10 Min.	Sie zeigen, dass Sie einen längeren Text verstehen, in dem etwas erzählt wird.
2	Sie lesen 2 Texte aus der Presse, z. B. einen kurzen Zeitungsartikel oder einen Bericht aus einer Zeitschrift.	Zu jedem Text beantworten Sie 3 Fragen. Wählen Sie a , b oder c .	ca. 20 Min.	Sie zeigen, dass Sie in einem Zeitungstext bestimmte Informationen verstehen.
3	Sie lesen 10 Anzeigen. Dazu gibt es 7 Situationen.	Sie suchen zu jeder Situation die passende Anzeige. Für eine Situation gibt es keine Lösung. Schreiben Sie a–j oder 0 .	ca. 10 Min.	Sie zeigen, dass Sie in den Anzeigen detaillierte Informationen verstehen.
4	Sie lesen 8 kurze Kommentare zu einem Thema aus dem Alltag im deutschen Sprachraum.	Sie sollen entscheiden, ob die Person für oder gegen etwas ist. Wählen Sie Ja oder Nein .	ca. 15 Min.	Sie zeigen, dass Sie in kurzen Texten verstehen, ob die Person für oder gegen etwas ist.
5	Sie lesen einen Text mit Hinweisen und Vorschriften, z. B. eine Hausordnung.	Zu diesem Text gibt es 4 Fragen. Wählen Sie a , b oder c .	ca. 10 Min.	Sie zeigen, dass Sie die Hinweise in einem Informationstext verstehen.

Info

Dauer: circa 10 Minuten
Texte: erzählender Text
Aufgaben: 6
Punkte: 6 × 3,33

Das muss ich tun!

Sie lesen einen erzählenden Text, z. B. aus einem persönlichen Blog.
Dazu gibt es 6 Aussagen zum Inhalt.
Sie müssen entscheiden, ob diese Aussagen *Richtig* oder *Falsch* sind.

Wie mache ich das?

1. Lesen Sie den Anfang des Textes auf Seite 8 und das Beispiel auf Seite 9. Markieren Sie die Schlüsselwörter im Beispiel und im Text. („Schlüsselwörter“ sind wichtige Wörter, siehe Seite 10.)
2. Lesen Sie dann den ganzen Text. Es wird eine Geschichte erzählt. Diese Geschichte müssen Sie verstehen.
3. Lesen Sie die Aufgabe 1 und markieren Sie die Schlüsselwörter. Entscheiden Sie, ob der Satz richtig oder falsch ist.
4. Bearbeiten Sie die Aufgaben 2 bis 6 in der gleichen Art. Wenn Sie bei einer Aufgabe keine Lösung finden, machen Sie mit der nächsten Aufgabe weiter.
5. Schauen Sie sich am Ende die Aufgaben an, für die Sie noch keine Lösung haben. Wahrscheinlich ist es jetzt einfacher, diese Aufgaben zu lösen.
6. Sie müssen bei jeder Aufgabe entscheiden: Ist der Satz richtig oder falsch?
7. Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

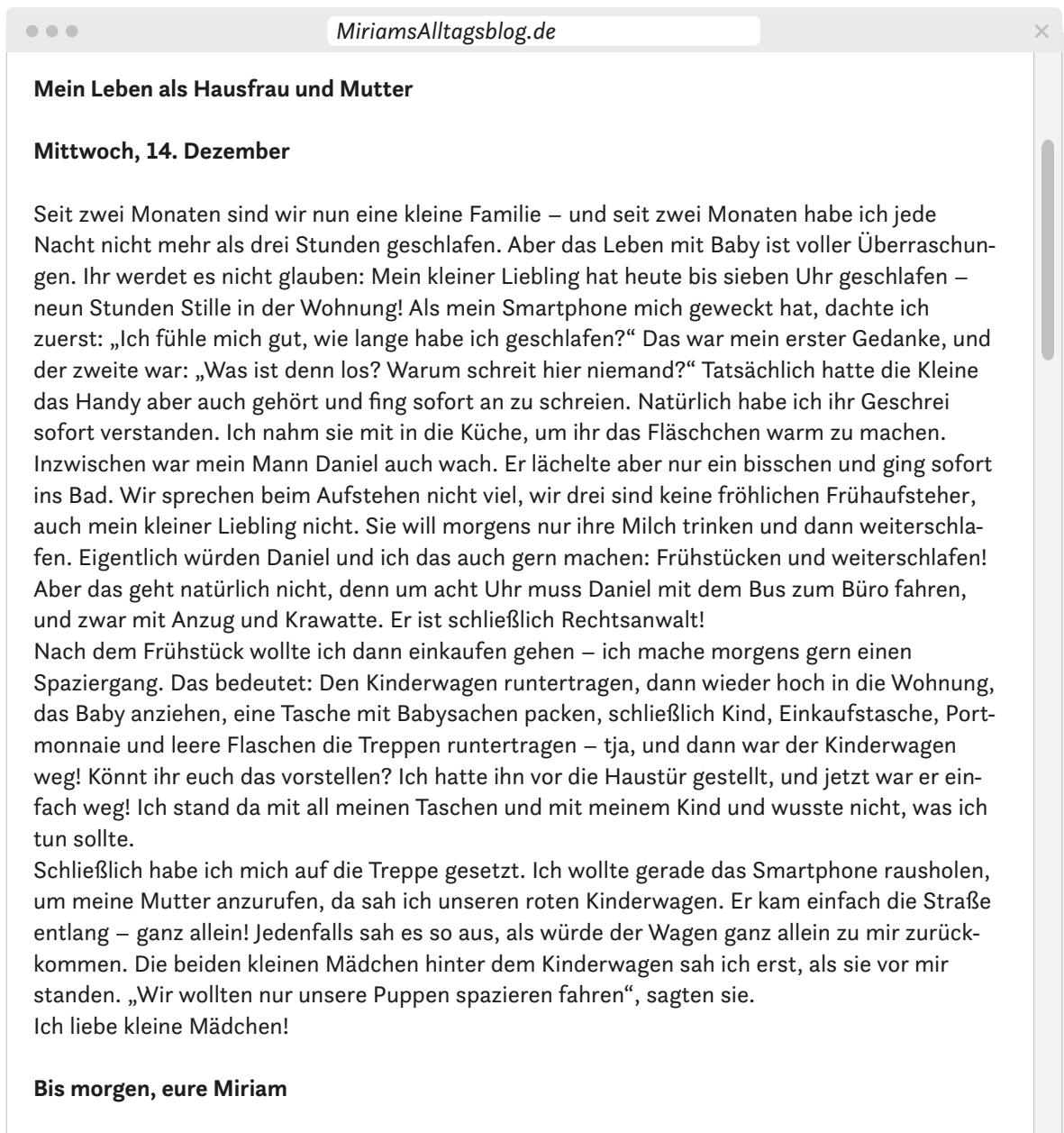
TIPPS

- Im Prüfungsteil *Lesen 1* erzählen Menschen kleine Geschichten aus ihrem persönlichen Leben. Die Aufgaben beziehen sich auf den Inhalt dieser Geschichte. Sie müssen immer entscheiden: Ist das so in der Geschichte passiert oder nicht?
- Sehen Sie sich zuerst das Beispiel an. Markieren Sie in der Aufgabe die Schlüsselwörter. Suchen Sie dann im Text die passende Textstelle. Sie sehen: Es werden nicht die gleichen Wörter benutzt. Sie müssen also im Text nach ähnlichen Wörtern suchen, wie hier z. B. in Aufgabe 2: *mein Mann – verheiratet*.
- Lesen Sie den Text aufmerksam durch, damit Sie die Geschichte gut verstehen. Achten Sie aber immer auch auf die Zeit, damit Sie alle Prüfungsteile innerhalb der 65 Minuten bearbeiten können.
- Die Aufgaben sind chronologisch geordnet, d. h. die Lösungen finden Sie im Text in der gleichen Reihenfolge: Nach der Lösung zum Beispiel kommt im Text die Lösung zu Aufgabe 1 usw. Die Lösung zu Aufgabe 2 kann also nicht am Ende des Textes stehen!
- Achten Sie in den Aufgaben auch auf die kleinen Wörter wie z. B. *immer – am Anfang – am meisten – nur – in der Nacht – vor allem* usw., denn manchmal verändern gerade diese kleinen Wörter die Situation ganz entscheidend.
- Schreiben Sie immer eine Lösung, auch wenn Sie nicht ganz sicher sind. Sie könnte ja richtig sein.

Teil 1 Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.

Wählen Sie: Sind die Aussagen Richtig oder Falsch ?



The screenshot shows a browser window with the address bar containing "MiriamsAlltagsblog.de". The page title is "Mein Leben als Hausfrau und Mutter". The date is "Mittwoch, 14. Dezember". The text of the post describes the author's experience as a new mother, mentioning her baby's sleep patterns and her daily routine, including shopping with a stroller and a child.

Mein Leben als Hausfrau und Mutter

Mittwoch, 14. Dezember

Seit zwei Monaten sind wir nun eine kleine Familie – und seit zwei Monaten habe ich jede Nacht nicht mehr als drei Stunden geschlafen. Aber das Leben mit Baby ist voller Überraschungen. Ihr werdet es nicht glauben: Mein kleiner Liebling hat heute bis sieben Uhr geschlafen – neun Stunden Stille in der Wohnung! Als mein Smartphone mich geweckt hat, dachte ich zuerst: „Ich fühle mich gut, wie lange habe ich geschlafen?“ Das war mein erster Gedanke, und der zweite war: „Was ist denn los? Warum schreit hier niemand?“ Tatsächlich hatte die Kleine das Handy aber auch gehört und fing sofort an zu schreien. Natürlich habe ich ihr Geschrei sofort verstanden. Ich nahm sie mit in die Küche, um ihr das Fläschchen warm zu machen. Inzwischen war mein Mann Daniel auch wach. Er lächelte aber nur ein bisschen und ging sofort ins Bad. Wir sprechen beim Aufstehen nicht viel, wir drei sind keine fröhlichen Frühaufsteher, auch mein kleiner Liebling nicht. Sie will morgens nur ihre Milch trinken und dann weiterschlafen. Eigentlich würden Daniel und ich das auch gern machen: Frühstücken und weiterschlafen! Aber das geht natürlich nicht, denn um acht Uhr muss Daniel mit dem Bus zum Büro fahren, und zwar mit Anzug und Krawatte. Er ist schließlich Rechtsanwalt!

Nach dem Frühstück wollte ich dann einkaufen gehen – ich mache morgens gern einen Spaziergang. Das bedeutet: Den Kinderwagen runtertragen, dann wieder hoch in die Wohnung, das Baby anziehen, eine Tasche mit Babysachen packen, schließlich Kind, Einkaufstasche, Portmonnaie und leere Flaschen die Treppen runtertragen – tja, und dann war der Kinderwagen weg! Könnt ihr euch das vorstellen? Ich hatte ihn vor die Haustür gestellt, und jetzt war er einfach weg! Ich stand da mit all meinen Taschen und mit meinem Kind und wusste nicht, was ich tun sollte.

Schließlich habe ich mich auf die Treppe gesetzt. Ich wollte gerade das Smartphone rausholen, um meine Mutter anzurufen, da sah ich unseren roten Kinderwagen. Er kam einfach die Straße entlang – ganz allein! Jedenfalls sah es so aus, als würde der Wagen ganz allein zu mir zurückkommen. Die beiden kleinen Mädchen hinter dem Kinderwagen sah ich erst, als sie vor mir standen. „Wir wollten nur unsere Puppen spazieren fahren“, sagten sie. Ich liebe kleine Mädchen!

Bis morgen, eure Miriam

noch Teil 1

Beispiel

0 Miriams Kind ist noch sehr klein.

Richtig

Falsch

1 Miriam hat einen kleinen Jungen.

Richtig

Falsch

2 Miriam ist mit Daniel verheiratet.

Richtig

Falsch

3 Nach dem Frühstück geht die ganze Familie wieder schlafen.

Richtig

Falsch

4 Daniel ist im Moment arbeitslos.

Richtig

Falsch

5 Miriam wollte mit dem Bus in die Stadt fahren.

Richtig

Falsch

6 Die Mädchen haben den Kinderwagen nur geliehen.

Richtig

Falsch